

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Eschle" in Burladingen-Stetten

v. 4.11.1982,  
geändert am  
5.5.1983

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG -, des § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung - LBO - und der Baunutzungsverordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GO - hat der Gemeinderat der Stadt Burladingen am 4.11.1982 bzw. 5.5.1983 (Änderung) die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem vom Ing.-Büro K. Schmid in Reutlingen am 6.6.1979 gefertigten und am 10.3.1982, 3.11.1982 sowie 5.5.1983 geänderten Lageplan zum Bebauungsplan durch eine schwarze unterbrochene Umrandung gekennzeichnet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden vom Ing.-Büro K. Schmid in Reutlingen am 6.6.1979 gefertigten und am 10.3.1982, 3.11.1982 sowie 5.5.1983 geänderten folgenden Unterlagen:

Lageplan M 1 : 500 mit den darin durch Zeichnung, Schrift und Text enthaltenen Festsetzungen und Bauvorschriften,

Textliche Festsetzungen (dem Lageplan angeheftet).

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Richtigkeit der o.g. Satzung wird bestätigt.

Burladingen, den 5.5.1983  
Stadtverwaltung

I.A. *Ritter*  
Ritter



Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist am 14.7.1983 im Amtsblatt der Stadt Burladingen öffentlich bekanntgemacht worden.

Burladingen, den 14.7.1983  
Stadtverwaltung

I.A. *Ritter*  
Ritter



**Genehmigt**

Balingen, den 27. APR. 1983

Landratsamt



*Wieder Oberamtsrat*



Verfahrensvermerke

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am <sup>15. März 1979</sup> ~~19...~~  
nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I  
S. 2256) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist  
am <sup>22. März 1979</sup> ~~19...~~ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Burladingen, den <sup>22. März 1979</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am <sup>18. März 1982</sup> ~~19...~~  
nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I  
S. 2256) beschlossen, diesem Bebauungsplan-Entwurf zu-  
zustimmen.

Burladingen, den <sup>18. März 1982</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 2a  
(6) des Bundesbaugesetzes vom <sup>2. April 1982</sup> ~~18.8.1976~~ (BGBI. I S. 2256)  
für die Dauer eines Monats vom <sup>2. April 1982</sup> ~~.....~~ bis <sup>2. Mai 1982</sup> ~~.....~~  
einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausge-  
legen.

Burladingen, den <sup>4. Mai 1982</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am <sup>4. Nov. 1982 / 5. Mai 1983</sup> ~~19...~~  
nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I  
S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Burladingen, den <sup>4. Nov. 1982 / 5. Mai 1983</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes  
vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) mit Verfügung vom <sup>27. April 1983</sup> ~~19...~~  
genehmigt worden.

Burladingen, den <sup>28. April 1983</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie die öffent-  
liche Auslegung vom ~~.....~~ bis ~~.....~~ 19... wurden gemäß  
§ 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256)  
am <sup>14. Juli 1983</sup> ~~19...~~ ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft  
getreten.

Burladingen, den <sup>14. Juli 1983</sup> ~~19...~~



*Stöckle*  
Bürgermeister